

## Motorsport

# Scuderia Neuburg zeigt sich von seiner schnellen Seite

Gute Leistungen der Aktiven sowohl bei der Donau-Classic als auch Regensburger-Classic-Rallye



Stolzer Blick: Das Team Stephan Schwerdt (links) und Peter Probst (rechts) im Ziel in Neuburg auf dem Audi-Gelände bei der Donau-Classic.

Foto: scn

Mit der 11. Donau-Classic und 13. Regensburger-Classic-Rallye endete am letzten Juni-Wochenende die erste Saisonhälfte für die Oldtimerfahrer der Scuderia Neuburg. 680 km Gesamtlänge, darunter 22 Wertungsprüfungen mit 80 Zeitmessungen, waren bei der dreitägigen Donau-Classic mit Start und Ziel in Ingolstadt von den 234 teilnehmenden Teams bei schönsten Sommerwetter zu absolvieren.

Alexander und Daniela Heiß waren bei ihrer Heimveranstaltung in gewohnt guter Form und kämpften mit ihrem Porsche 911 um eine „Top Ten“-Platzierung. Ein Fehler am zweiten Tag ließ sie jedoch auf den 14. Platz im Gesamtklassement zurückfallen. Am letzten Tag fuhren die beiden Reichertshofener noch bis auf den 13. Rang vor. Der sehr gute fünfte Platz in der 58 Teams starken Klasse D rundete die Vorstellung der beiden ab.

„Gelegenheits-Starter“ Franz Schneider holte sich mit dem Nördlinger Christoph Niesslein einen absoluten Top-Beifahrer in seinen Audi 80 GTE. Ein hervorragender siebter Platz im Gesamtklassement sowie Rang zwei, ebenfalls in der Klasse D, waren das nicht zu erwartende Ergebnis.

Stephan Schwerdt hatte einen Start bei der Donau-Classic nicht eingeplant. Am Dienstag vor der Veranstaltung erhielt der Neuburger jedoch einen Anruf vom Abensberger Peter Probst, da dessen Stammbeifahrer ausfiel. Das Gelegenheitsduo harmonisierte von Beginn an perfekt. Ein exzellenter sechster Platz unter den 234 Teams im Gesamtklassement und Rang drei in der mit 107 Teams sehr stark besetzten Klasse C waren das Ergebnis nach drei Tagen.

Am Tag nach der Donau-Classic startete Schwerdt wieder mit seinem Stammfahrer Schorsch Münch in dessen Porsche 356 Coupé bei der 13. Regensburger-Classic-Rallye mit Start und Ziel mitten in der Stadt neben dem Regensburger Dom. Bei diesem Lauf zur südbayerischen ADAC-Meisterschaft warteten 7 Wertungsprüfungen auf der 210 km langen Gesamtstrecke auf die 151 gestarteten Teams. Münch/Schwerdt kamen sehr gut zurecht und kämpften von Beginn an um den Gesamtsieg. Am Ende verfehlte das Scuderia-Duo diesen um gerade einmal 0.24 Sekunden. Der dennoch ausgezeichnete dritte Platz im Gesamt sowie der Klassensieg in der 25 Teams starken Klasse 2 waren der Lohn der Mühe. Durch diese Platzierung schoben sich Münch/Schwerdt in der südbayerischen Meisterschaft auf Platz zwei vor.

Am 17. September veranstaltet die Scuderia Neuburg mit der 2. Scuderia-Modern-Historic mit Start und Ziel in Winkelhausen eine Gleichmäßigkeits-Rallye. Bereits zwei Monate vor Nennschluss sind über 50 Startplätze bei der auf 70 Teams begrenzten Veranstaltung vergeben. Wer noch teilnehmen will, sollte sich zügig anmelden. Alle Infos gibt es im Internet unter „[www.scuderia-neuburg.de](http://www.scuderia-neuburg.de)“. (scn)

**Artikel aus der Augsburger Allgemeine vom 04.07.2017**

<http://www.augsburger-allgemeine.de/neuburg/sport/Scuderia-Neuburg-zeigt-sich-von-seiner-schnellen-Seite-id38346707.html>